

zum Anschluß an 12-16V DC/AC Trafo oder Batterie

Vorwort

Danke!

Sie haben für Ihre Modelleisenbahn einen Bausatz aus dem Sortiment der Firma VOLKNER Electronic erworben.

- Diese Bausätze sind von hoher Qualität und leicht zu montieren. Sie werden von namhaften deutschen Modellbahnzubehörherstellern präzise gefertigt.
 - Bausätze für die Modellbahn sind nicht nur eine willkommene Bastelei, sondern bieten darüber hinaus noch einen deutlichen Preisvorteil. Vergleichbare Fertigprodukte kosten durch den hohen Anteil der Handarbeit bei der Produktion ein Vielfaches. Da 'opfert' man schon gerne einmal eine halbe Stunde, denn länger werden Sie an diesem Bausatz bei Beachtung dieser Anleitung nicht arbeiten.
- Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Zusammenbau! Berichten Sie uns über Ihre Bastelerfolge!

Ihr VOLKNER-Modellbahnteam

Dieses Produkt ist kein Spielzeug! Nicht empfohlen für Kinder unter 6 Jahren. Der Bausatz enthält Kleinteile! Darum nicht in die Hände von Kindern unter 3 Jahren! Verschluckungsgefahr! Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch Funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Diese Anleitung bitte gut verwahren!



Made in Europe für:
Völkner Electronic GmbH & Co. KG
Marienberger Straße 10
38095 Braunschweig

Sachnr.: 98486



Montage-Information vor Montagebeginn unbedingt vollständig durchlesen!

Grundsätzliches

Werkzeug zur Montage

Legen Sie sich bitte folgende Werkzeuge bereit:

- kleiner Seitenschneider, Flachzange und eine spitze Pinzette
- einen Feinlötkolben mit dünner Spitze
- Lötzinn (möglichst 0,5 mm)
- Sekundenkleber

Sicherheitshinweise

- ⚡ Die im Bausatz enthaltenen elektrischen und elektronischen Bauteile dürfen nur an Kleinspannung über geprüfte und zugelassene Spannungswandler (Transformatoren) betrieben werden. Diese Bauteile sind auch hitzeempfindlich, beim Löten dürfen sie nur kurz erwärmt werden. Nicht 'braten'!
- ⚡ LötKolben entwickeln bis zu 400°C Hitze. Sie dürfen nie ohne Aufsicht bleiben. Halten Sie Abstand zu brennbaren Materialien, benutzen Sie eine hitzebeständige Unterlage zum Arbeiten.
- ⚡ Dieser Bausatz enthält kleine Teile, die von Kindern verschluckt werden können. Lassen Sie Kinder (besonders unter drei Jahren) nur unter Aufsicht mitbasteln.



Alle Anschlußarbeiten nur bei abgeschalteter Betriebsspannung durchführen! Die Stromquellen müssen so abgesichert sein, daß es im Falle eines Kurzschlusses nicht zum Kabelbrand kommen kann. Verwenden Sie nur handelsübliche und VDE-geprüfte Modellbahntransformatoren!

- ⚡ Der Widerstand am Anschlußkabel der Leuchte ist für die Funktion der Leuchte notwendig. Bei Anschluß ohne diesen wird die Lampe zerstört. Der Widerstand darf nicht mit Isolationsmaterial umhüllt werden, da er sonst keine ausreichende Kühlung erhält!

Bitte prüfen Sie als erstes den Bausatz auf Vollständigkeit. Sollte der Bausatz nicht vollständig sein, bitte nur die komplette Tüte einsenden. Zu Ihrer Kontrolle beim Zusammenbau können Sie jeden ausgeführten Arbeitsschritt in einem Kästchen links vom Text abhaken.

Inhalt:

- 1 Mast, mit Steigeisen (1)
- 1 Patentsteckfuß (2)
- 1 Wartezeichen, mit Beleuchtung, fertig montiert und verdrahtet. (3)
- 1 Anschlußkabel, braun (4)
- 1 Diode (5)
- 2 Widerstände (6)
- 1 Schrumpfschlauch, schwarz (7)
- 1 Schrumpfschlauch, weiß (8)
- 1 Schrumpfschlauch, gelb (9)

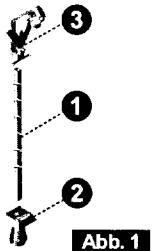


Abb. 1

Zusammenbau

- Der Mast (1) besitzt auf seiner Rückseite am oberen Ende eine Öffnung. Über dieser Öffnung entfernen Sie auf ca. 1mm Länge ab Mastende die Lackierung. (Abb. 2)
 - Nehmen Sie das Wartezeichen (3) zur Hand und führen das gelbe Kabel durch diese Öffnung in den Mast, und zwar so, daß es am unteren Mastende wieder sichtbar wird.
 - Danach führen Sie das schwarze Kabel des Wartezeichens direkt durch den Mast, bis es ebenfalls wieder sichtbar wird. Beide Kabel so weit vorsichtig durch den Mast ziehen (nicht reißen, die Isolierung des Kabels darf nicht beschädigt werden!), bis das Wartezeichen noch ca. 1 cm vom Mastende entfernt ist.
 - Nun den blanken Draht des Wartezeichens, der neben dem gelben Kabel austritt, auf ca. 3mm kürzen und in die quadratische Öffnung biegen. Den zweiten blanken Draht mittels Zange im unteren Drittel mit einer Schlaufe versehen, so daß er bei Einführung in den Mast mit diesem Kontakt hat. (Abb. 3)
- Das Wartezeichen wird nun, bei gleichzeitigem Ziehen an den durch den Mast geführten Kabeln, sanft mit dem quadratischen Fuß auf den Mast gedrückt.



Abb. 2

- Vor dem nächsten Schritt werden jetzt die Kabel durch den Patentsteckfuß geführt. (Mast noch nicht in den Fuß stecken!)
 - blanker Draht: auf ca. 3mm gekürzt: Umbiegen und einstecken.
 - gelbes Kabel
 - blanker Draht: mit elastischer Schlaufe versehen und in Mast einführen.
 - schwarzes Kabel
- Beide aus dem Mast führenden Kabel erhalten noch je einen Widerstand: Beim schwarzen Kabel wird die Lötstelle mit dem gelben Schrumpfschlauch (9), und beim gelben Kabel mit weißem Schrumpfschlauch (8) isoliert. (Abb. 4)

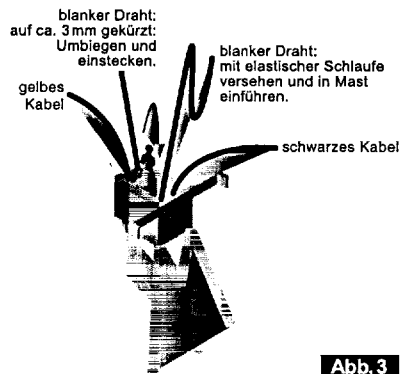


Abb. 3

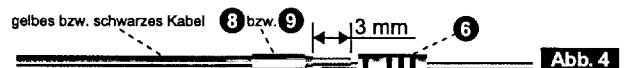


Abb. 4

- Das braune Kabel wird ebenfalls durch den Patentsteckfuß geführt und an dem zum Mast zeigenden Ende auf einer Länge von ca. 2 cm abisoliert. Mit einer im Mastinneren kontaktbildenden Schlaufe versehen, wird es von unten in den Mast geführt. Sie können es wahlweise mit einem Tropfen Sekundenkleber oder einer Feinst-Lötung fixieren. Anschließend kann der Mast vorsichtig in den Patentsteckfuß gedrückt werden.
- An seinem freien Ende erhält das braune Kabel noch die Diode angelötet. Achtung: Der Markierungsring der Diode muß zum Kabel zeigen. Die Lötstelle wird mit dem schwarzen Schrumpfschlauch (7) isoliert. (Abb. 5)

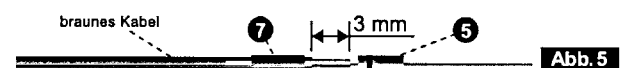


Abb. 5

Zur Montage des Patentsteckfußes genügt eine Bohrung mit 6 mm Durchmesser.

Der elektrische Anschluß: Das braune Kabel dient als gemeinsamer Masse-Leiter, der weiße Schrumpfschlauch markiert die Beleuchtung des W-Schildes, der gelbe Schrumpfschlauch markiert das Signalbild Sh1.

Beachten Sie auch die umseitig abgedruckten Garantiebedingungen!

Garantie:

Da wir keinen Einfluß auf den richtigen und sachgemäßen Aufbau haben, können wir aus verständlichen Gründen bei Bausätzen nur die Gewähr der Vollständigkeit und einwandfreien Beschaffenheit der Bauteile übernehmen. Garantiert wird eine den Kennwerten entsprechende Funktion der Bauelemente im uneingebauten Zustand und die Einhaltung der technischen Daten des Modells bei entsprechend der Montagevorschrift fachgerechter Verarbeitung und vorgeschriebener Inbetriebnahme bzw. Anschluß und Betriebsweise.

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Bei folgenden Kriterien erfolgt keine Reparatur bzw. es erlischt der Garantieanspruch:

- wenn zum Löten säurehaltiges Lötlut, Lötflot oder säurehaltiges Flußmittel u.ä. verwendet wurde.
- wenn der Bausatz unsachgemäß gelötet, geklebt und aufgebaut wurde.
- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Modell.
- bei eigenmächtiger Abänderung des Modells oder Schaltung.
- bei in der Konstruktion nicht vorgesehenen, unsachgemäßen Auslagerungen von Bauteilen, nicht vorgesehener Freiverdrahtung etc.
- Verwendung anderer, nicht original zum Bausatz gehörender Bauteile.
- bei Zerstörung von Leiterbahnen oder Löttaugen.
- bei falscher Bestückung und Verdrahtung sowie den sich daraus ergebenden Folgeschäden.
- Überlastung der Baugruppe.
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen.
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung bzw. des Anschlußplans.
- bei Anschluß an eine falsche Spannung bzw. Stromart.
- bei Falschpolung der Baugruppe.
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Mißbrauch.
- bei Defekten, die durch überbrückte Sicherungen oder durch den Einsatz falscher Sicherungen entstehen.

In all diesen Fällen erfolgt die Rücksendung des Bausatzes zu Ihren Lasten.